

Information für Presse, Funk und Fernsehen

4. April 2011/052

Ministerpräsident zeichnet Landkreis-Initiative MyLife aus Ausbildungsinitiative des Landkreises Harburg Preisträger beim „Land der Ideen“

Großer Bahnhof im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung in Hannover: der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, David McAllister, zeichnete im Rahmen eines festlichen Empfangs die Landkreis-Ausbildungsinitiative MyLife als einen der Preisträger 2011 des bundesweiten Wettbewerbs „Land der Ideen“ aus. Dazu überreichte er eine von Bundespräsident Christian Wulff eigenhändig unterzeichnete Urkunde – sehr zur Freude der kleinen MyLife-Delegation, die die Auszeichnung stellvertretend für alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter entgegennahm. „Für gute und nützliche Ideen braucht man keinen Professorentitel. Das konkrete Leben macht erfinderisch“, so der Ministerpräsident. Die Preisträger bewiesen damit, dass gute Ideen und nützliche Erfindungen nicht nur aus Forschungsinstituten und Laboren stammen. „Wir sind stolz auf diese Auszeichnung, denn sie ist eine großartige Anerkennung für die vielen Menschen und alle Unternehmen im Landkreis Harburg, die sich für das Projekt MyLife ehrenamtlich engagieren, wir sehen sie aber auch als Ansporn, unsere Bemühungen um junge Menschen ohne Ausbildungsplatz beherzt weiter fortzusetzen“, so der Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg, Reiner Kaminski, der das Projekt 2007 aus der Taufe hob. Das

Elektronische Kommunikation:

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:

www.lkharburg.de
www.landkreis-harburg.de



Adresse:

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 693-235

Telefax: 04171 687-235

E-Mail: g.kruempelmann@lkharburg.de

Parkplätze (Eingabe für Navigationsgeräte):

Schloßring 12 und Eppens Allee

 im unteren Teil der
 Parkpalette "Schloßring 12"



Besondere an MyLife sei sicherlich auch die Idee, dass Frauen und Männer, die selbst beruflich erfolgreich sind, sich gezielt für junge Menschen einsetzen, die Schwierigkeiten haben, ihren beruflichen Weg und damit auch ihren Platz in unserer Gesellschaft finden. „Was das Projekt aber erst erfolgreich macht, ist das großartige ehrenamtliche Engagement der vielen Menschen, die ebenso großartige Unterstützung heimischer Unternehmen und nicht zuletzt das großartige Miteinander – alle ziehen an einem Strang, und mittlerweile ist aus den MyLife-Unterstützern eine echte Gemeinschaft geworden.“ Umso mehr bedankt sich Reiner Kaminski bei allen, die sich für MyLife einbringen – „das ausdrückliche Lob, das wir von Ministerpräsident David McAllister bei der Preisverleihung bekommen haben, ist ein Lob für jeden einzelnen bei MyLife.“

2.600 Bewerbungen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt, Kultur, Bildung und Gesellschaft waren für den Wettbewerb eingereicht worden – 365 Preisträger aus ganz Deutschland wurden ausgewählt, die damit die „ausgewählten Orte 2011“ repräsentieren. Landrat Joachim Bordt sieht die Auswahl von MyLife als einen eindrucksvollen Beleg dafür, dass kommunales und bürgerschaftliches Engagement gut miteinander harmonieren können. „Der Landkreis Harburg ist stolz auf den Preis, vor allem freue ich mich aber für die vielen Unterstützer des Projekts, die sich als Coaches oder in anderer Form engagieren und diese Würdigung verdient haben.“ MyLife sei nicht zuletzt auch ein gutes Beispiel auch für das Miteinander über Generationen hinweg – „und sicherlich ist auch dies ein Grund dafür, dass unser Projekt, für das es ja kein Vorbild gab, mittlerweile auch Nachahmer findet.“

Entscheidend ist die Praxisorientierung von MyLife: Schülerinnen und Schülern, die Probleme bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz haben, wird fachliche und individuell zugeschnittene Hilfe geboten. Um jeden Schüler kümmert sich persönlich ein Coach, der bei der Suche nach freien Ausbildungsplätzen, der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen hilft oder den Schüler zu Vorstellungsterminen bei potentiellen Arbeitgebern begleitet. „Ganz wichtig ist auch die moralische Unterstützung“, erläutert Reiner Kaminski, zumal sich ja gerade solche Jugendliche an MyLife wenden, deren Bewerbungen bisher



erfolglos blieben oder die sich von vornherein schlechte Karten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ausrechnen.

Seit 2007 haben rund 370 Jugendliche an einem Coachingverfahren teilgenommen, 98 konnten bisher in eine Ausbildung vermittelt werden. 78 Schüler haben sich im Laufe des Coachings für den Besuch einer weiterführenden Schule entschieden. Zur Zeit sind rund 100 Schüler im laufenden Coachingprozess. Das Projekt wird auch von zahlreichen Unternehmen im Landkreis Harburg unterstützt.

Hinweis für die Redaktionen: Anbei ein Foto von der Preisverleihung. Von links: Bodo Ihlenburg (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Luisa Huperts (Schülerin im Coachingverfahren, Elbmarsch), Ministerpräsident David McAllister, Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg)